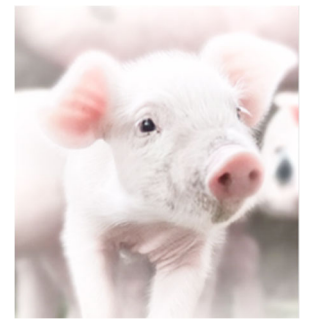


Pig Health Info System



Nun dauert es nur noch wenige Wochen bis zur Lancierung der «Pig Health Info System»-App. Ab dem 1. Mai 2023 wird die App für alle Tierärztinnen und Tierärzte in der Schweiz und Liechtenstein verfügbar sein. Damit die Tierärzteschaft über alle Neuerungen in diesem Zusammenhang Bescheid weiss und sich rechtzeitig anmelden kann, haben bereits verschiedene Infoveranstaltungen stattgefunden und es wurde auf unterschiedlichen Kanälen schriftlich informiert. Gute Neuigkeiten gibt es auch zum «Cattle Health Info System». Die Software-Entwickler haben ihre Arbeit inzwischen aufgenommen.

Ab dem 1. Mai 2023 kann die App, die im Rahmen des Projekts «Pig Health Info System» (PHIS) entwickelt wurde, von den Bestandstierärztinnen und Bestandstierärzten zur Dokumentation ihrer Bestandsuntersuchungen genutzt werden. Einerseits soll dadurch die tierärztliche Arbeit erleichtert werden, andererseits erlaubt die strukturierte Datenerfassung die Nutzung dieser Daten für Analysen der Tiergesundheit. Mittelfristig sollen dadurch Veränderungen in der nationalen Tiergesundheit möglichst früh erkannt werden, damit zeitnah Massnahmen ergriffen werden können, falls solche angezeigt sind. Die Fachstelle PHIS, die das PHIS betreut, wird dabei ausschliesslich Daten in aggregierter und/oder anonymisierter Form publizieren, die keine Rückschlüsse auf einzelne Bestände, Praxen oder Personen zulassen. Die Tierärztinnen und Tierärzte sind zudem dazu verpflichtet, die Tierhaltenden über die Verwendung der PHIS-App zu informieren und deren Einverständnis einzuholen.

ren. So werden in der PHIS-App beispielsweise keine Behandlungen oder Leistungsdaten erfasst. In der App stehen der Bestandstierärztin bzw. dem Bestandstierarzt verschiedene Formulare zur Verfügung, die unterschiedliche Bereiche einer Bestandsuntersuchung betreffen, und abhängig vom vorliegenden Fall ausgewählt werden können. Es können Informationen zum allgemeinen Bestandsmanagement und die verschiedensten Untersuchungsbefunde, aber auch Angaben für weiterführende Untersuchungen erfasst werden, damit die entsprechenden Anamneseformulare direkt aus der App per E-Mail an ein Labor geschickt werden können.

Tab. 1: Formulare in der PHIS-App

- Allgemeines Management
- Problemorientierte Bestandsuntersuchung
- Routineuntersuchung
- TAM-Besuch
- PathoPig Anamneseformular
- Hofsektion
- Formulare für ZoE-BTA-Untersuchungen (nur für Teilnehmende des ZoE-BTA-Programms verfügbar)
- Weitere Angaben zum Fall

**Rollout App
1. Mai 2023**

Die PHIS-App soll die Erfassung aller Angaben ermöglichen, die im Rahmen der Bestandsbetreuung erhoben werden. Die Nutzung der App soll aber nicht zu Doppelspurigkeiten füh-

Anmeldung

Bevor die Bestandstierärztinnen und Bestandstierärzte die PHIS-App nutzen können, müssen



sie sich über ein Formular anmelden. Diese Anmeldung muss unbedingt als Praxis erfolgen, damit der Datenzugriff innerhalb des Praxisteams gewährleistet werden kann. Die Fachstelle PHIS erstellt nach Eingang der Anmeldung die PHIS-Konten für die Praxis und die Mitarbeitenden. Eine Anmeldung über das entsprechende Formular ist bereits jetzt möglich, auch wenn die Zugangsdaten nicht vor Ende April verschickt werden.



Tierärztinnen und Tierärzte, die im Besitz des Fertigungszeugnisses «ITB - ZoE PLUS Schwein» der GST sind, können bei Interesse am Programm ZoE-BTA teilnehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme an diesem Programm erfolgt über die Schweizerische Vereinigung für Schweinemedizin (SVSM). Die SVSM leitet die Liste der Programmteilnehmenden an die Fachstelle PHIS weiter, damit die ZoE-BTA-Formulare in der PHIS-App für die entsprechenden Konten freigeschaltet werden. Da es sich bei ZoE-BTA und PHIS trotzdem um zwei unterschiedliche Programme handelt, muss die Anmeldung jeweils separat erfolgen.

Update zu CHIS



Die PHIS-App wird in Zukunft erweitert, damit sie auch für den Rinderbereich nutzbar ist. Dies wird im Rahmen des «Cattle Health Info System» (CHIS)-Projekts realisiert.

Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Berner Fachhochschule, die für die technische Umsetzung zuständig ist, ist unterschrieben, und der Startschuss für die Entwicklung der Rinder-App fiel Mitte März 2023!

Für die Anwenderinnen und Anwender wird die App für beide Spezies gleich aussehen und zu bedienen sein. Die Bedürfnisse der verschiedenen Produktionsformen werden allerdings mit speziellen Funktionalitäten berücksichtigt. Um die parallele Funktion der App für beide Spezies sicherzustellen, arbeiten die Teams von PHIS und CHIS eng zusammen. Damit können Synergien genutzt und Probleme früh erkannt und gelöst werden.

Tab. 2: Beispiele für neue Funktionalitäten, die im Verlauf der CHIS-Entwicklung geplant sind

- Das Einzeltier als Patient wird angelegt, damit auch Einzeltieruntersuchungen unterstützt werden, inklusive Behandlung und Nachbehandlung.
- Eine Kennzahlen-Berechnungsfunktion wird entwickelt, welche einen Abgleich mit Norm- und Zielwerten erlaubt.
- In weiterer Zukunft sind Schnittstellen zur TVD und die Mehrsprachigkeit vorgesehen.

Schweizerische Tierärztetage

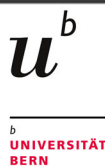
Wenige Tage nach dem Rollout der PHIS-App finden im Forum Fribourg am 4. und 5. Mai 2023 die Schweizerischen Tierärztetage statt. Die Fachstelle PHIS wird bei diesem Anlass mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beantworten gerne alle Ihre Fragen zu PHIS, CHIS, PathoPig und ZoE-BTA vor Ort!

Kontakt

Fachstelle PHIS
Dr. med. vet. Claudia Egle
E-Mail: contact@healthinfosystem.ch
Website: healthinfosystem.ch



Universität
Zürich^{UZH}



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV